



Volksbank Nottuln eG

VOLKSBANK

Ausgabe 04/2018

meine persönliche Bank

regional

NOTTULN



APPELHÜLSEN



BULDERN



DARUP



LETTE



RORUP



WIR STELLEN VOR

Hauptstelle Nottuln

SPAREN FÜRS ALTER

Riester-Vertrag Nr. 3000

BÖRSENCUB NOTTULN

Neue Mitglieder gesucht

BAUKINDERGELD

Attraktiver Zuschuss

PERSONALIEN

Verdient in den Ruhestand

Gute Entwicklung auch in 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2018 war kein leichtes Bankenjahr. Es war geprägt durch viele organisatorische Anpassungen im Jahr 1 nach der Fusion mit der Volksbank Lette-Darup-Rorup. Wir waren auch sehr stark gefordert durch die Vorbereitungen auf das neue IT-Bankenverfahren „agree 21“ im Februar 2019. Mit Blick in die Zukunft möchten wir unseren Mitgliedern und Kunden eine dauerhaft komfortable und vor allem noch sicherere Banktechnik anbieten. Die Belastung der Mitarbeiter durch die Umstellungsarbeiten ist derzeit enorm, das wird sich auch noch fortsetzen bis zum Sommer 2019. Aus diesem Grund bitten wir bereits an dieser Stelle um Verständ-

nis für etwaige Verzögerungen im aktuellen Tagesgeschäft.

Dennoch hat die Volksbank Nottuln eG sich gut entwickelt. Wir können bereits jetzt sagen, dass wir sowohl im Einlagen-geschäft als auch im Kreditgeschäft über Plan gewachsen sind. Die Ertragslage konnte allerdings mit dem guten Wachstum nicht ganz mithalten. Hier ist auch für die Zukunft von einer rückläufigen Ertragsituation auszugehen.

Zum Ende des Jahres möchten wir Ihnen Dank sagen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes eine schöne Adventszeit, Glück und vor allem Gesundheit.

Zum 31.12.2018 werde ich aus dem aktiven Dienst nach 34 Jahren Vorstandstätigkeit ausscheiden. Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute für die kommenden Jahre.

Es grüßt Sie herzlich

Herbert Lohmann
Vorstandsmitglied der
Volksbank Nottuln eG



Vorstandsmitglied Herbert Lohmann

**Azubis 2019
gesucht.**
Jetzt bewerben!

Wir stellen vor *Wir vor Ort*

Die Hauptstelle der Volksbank Nottuln eG im Hanhoff 1 ist rollstuhlgerecht und entspricht mit zwei Geldautomaten mit Einzahlungsfunktion, zwei Kontoauszugsdruckern, zwei SB-Terminals, einem Münzrollengeber und einem SB-Münzeinzahler den modernsten Standards im SB-Bereich. Kostenfreie Parkplätze für Kunden sind an der Hauptstelle ebenfalls vorhanden.

Kundennähe und ein guter persönlicher Kontakt – das gehört seit jeher zu den Grundpfeilern in der Philosophie der Volksbank Nottuln. Darum steht in allen Niederlassungen der Volksbank Nottuln stets der Mensch im Vordergrund, als Kunde, ebenso wie als Mitarbeiter.

In der Hauptstelle in Nottuln sind Petra Kolbe, Laura Irmer, Carina Hohenlütter, Hubert Sandscheiper, Isabel Zurstegge,



Cordula Ahlers, Bernd Zurhove, André Bünker und Ingo Sczepanek die Gesichter der Volksbank. Sie kümmern sich als Kundenberater und Vermögensbetreuer engagiert und kompetent um die Belange ihrer Kunden. Die Berater Martin Strietholt,

Uwe Hörnschemeyer, Florian Zientek, Josef Hüppe und Elke Köhne betreuen die privaten und gewerblichen Kunden rund um das Thema Finanzierung.

Unser Team



Hubert Sandscheiper

Das Team in Nottuln

Riester-Vertrag Nr. 3000

Sparen fürs Alter – mit staatlichen Zuschüssen

Nach wie vor wird Riester in den Medien oft sehr kritisch gesehen. Zu kompliziert, zu geringe Rendite, zu hohe Kosten – so oder so ähnlich heißt es oft.

„Wir sehen Riester aber nach wie vor sehr positiv“, unterstreicht Vermögensberater Dieter Wissing. „Denn jeder junge Mensch sollte private Vorsorge betreiben, um den Lebensstandard im Alter annähernd halten zu können.“ Durch einen Riester-Vertrag beteiligt sich der Staat mit einer Zulage in Höhe von aktuell 175 Euro pro Jahr. Darüber hinaus gibt es einen einmaligen Berufseinsteigerbonus von 200 Euro und weitere Steuervorteile über einen Sonderausgabenabzug.

Aber Riester kann neben dem Ziel der privaten Altersvorsorge auch für selbstgenutztes Wohneigentum verwendet werden. „Wir haben mit unseren Verbundpartnern Union Investment, der R+V Versicherung und der Bausparkasse Schwäbisch Hall sehr gute Produktpartner für Riester. Und dass diese Vorteile nach wie vor viele Anleger überzeugt,

spiegelt sich auch in den Vertragszahlen wider: Jüngst konnte die Volksbank Nottuln den 3000sten Riester-Vertrag abschließen. Vermögensberater Dieter Wissing gratulierte Lukas Seggewiß aus Lette mit einer Torte und einem Gutschein für das GOP-Variete in Münster in Höhe von 150 Euro. Und hier dürfte das GOP-Programm schnell zum Lebensmot-

to werden: „Humorzone“ heißt das Stück, das Lukas Seggewiß besuchen darf – und mit Humor und Gelassenheit kann er sich ganz gewiss von nun an auf das Alter freuen. Für's Erste wird jedoch die Torte genossen – Altersvorsorge hat eben auch ihre süßen Seiten.



Börsenclub

Mit Spaß und Gemeinschaft zum Aktien-Erfolg

Der Börsenclub in Nottuln existiert bereits seit fast 20 Jahren.

Gestartet als reiner Frauen-Börsenclub, ist er seit Anfang 2018 auch für Männer geöffnet. Aktuell zählt der Club 25 Mitglieder (3 Männer und 22 Frauen).

Monatlich werden mindestens 25 Euro auf ein gemeinsames Konto eingezahlt und bei den monatlichen Sitzungen über die Verwendung des Vermögens diskutiert und per Abstimmung entschieden.

Investiert wird hauptsächlich in Aktien, aber auch in andere Kapitalmarktpro-

dukte wie Fonds oder Zertifikate. Die Volksbank Nottuln begleitet die Clubs, der Nottulner Börsenclub wird durch André Bünker betreut. Neben dem Club in Nottuln gibt es noch Börsenclubs in Appelhülsen und in Buldern. Geplant ist perspektivisch auch ein Club für Kunden in Lette, Darup und Rorup.



„Highlight des aktuellen Börsenjahres war die Verdoppelung des Investments in der Deutschen Cannabis AG“ erinnert sich André Bünker. „So ein Club dient also auch dazu, Anlagethemen auszuprobieren, die man privat nicht umsetzen würde.“ Neben den fachlichen Aktivitäten werden in den Börsenclubs auch regelmäßig gesellige Veranstaltungen organisiert.

Lust, Mitglied in einem unserer Börsenclubs zu werden? Dann wenden Sie sich an unseren Vermögensberater André Bünker unter Telefon 02502 9400-141. Er informiert Sie gern.

Baukindergeld

Attraktiver Zuschuss für Familien



Die Förderung des Wohneigentums spielt in der Wohnungsbaupolitik der Bundesregierung eine wichtige Rolle. Ein wichtiger Schritt ist die Einführung des Baukindergeldes wodurch mehr Familien der Sprung in die eigenen vier Wände ermöglicht werden soll. Die Bundesregierung rechnet damit, dass in den nächsten vier Jahren 200.000 Familien mit 300.000 Kindern diesen Zuschuss für den Erwerb des selbstgenutzten Wohneigentums nutzen werden.

Seit dem 18. September 2018 können Familien und Alleinerziehende das Baukindergeld zur Bildung von Wohneigentum bei der KfW Bankengruppe beantragen. Unter bestimmten Voraussetzungen, wie z.B. die Einhaltung der Höchstgrenze des jährlich zu versteuernden Haushaltseinkommens, können Familien 12.000 Euro pro Kind, verteilt auf 10 Jahre, erhalten. „Das Geld verschafft Familien zusätzlichen finanziellen Spielraum und soll gerade Familien und Alleinerziehende mit niedrigen und mittleren Einkommen auf dem Weg ins Eigenheim unterstützen“, erläutert Daniel Tüllinghoff, Baufinanzierungsberater in Rorup.

Die Antragsstellung kann innerhalb von drei Monaten nach Einzug problemlos online unter www.kfw.de/zuschussportal

durchgeführt werden. Die erforderlichen Nachweise können ebenfalls dort hochgeladen werden (lt. KfW jedoch frühestens ab Ende März 2019). Auch wer bereits in diesem Jahr vor dem 18. September Eigentum erworben hat und vielleicht auch schon eingezogen ist, kann diesen staatlichen Zuschuss beantragen. Wichtig in diesem Fall: der Antrag kann nur noch bis zum 31.12.2018 gestellt werden,“ ergänzt Daniel Tüllinghoff. Detailliertere Informationen erhalten Sie bei jedem Baufinanzierungsberater in unseren Niederlassungen. Sprechen Sie uns an!



Daniel Tüllinghoff

Personalia

Verdient in den Ruhestand

Das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen, und mit ihm gehen auch zwei sehr vertraute Gesichter der Volksbank Nottuln in den Ruhestand.



Herbert Lohmann



Josef Hüppe

Für Vorstandsmitglied Herbert Lohmann ist am 14. Dezember nach 34-jähriger Vorstandstätigkeit der Tag des Abschieds gekommen. Drei Fusionen fallen in seine Amtszeit - und waren es bei der Fusion der Volksbank Appelhülsen mit der Volksbank Nottuln zum 1. Januar 1997 noch rund 200 Millionen DM Bilanzsumme und Personalverantwortung für 40 Mitarbeiter, sind es seit der Fusion mit der Volksbank Lette-Darup-Rorup zum 1. Januar 2017 nahezu 500 Millionen Euro Bilanzsumme, 115 Mitarbeiter und ein betreutes Kundengeschäftsvolumen von über einer Milliarde Euro. „Ich freue mich, dass ich mithelfen konnte, die Volksbank Nottuln durch die Fusion im letzten Jahr weiter auf einem guten und zukunftsfähigen Kurs zu halten“, freut sich Herbert Lohmann über das letzte große Projekt seiner Amtszeit.

Zukünftig möchte sich der Familienmensch vermehrt seiner Ehefrau, den Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln widmen. Im Februar und März 2019 erwarten seine beiden Töchter Enkelkind Nummer drei und vier. Auch für seine zweite große Leidenschaft bleibt dann genügend Zeit: Der bekennende Audi-/Porsche-Fan hat sich einen alten VW Bulli angeschafft, den er nun mit viel Liebe aufbereiten wird.

Auch für den Prokuristen der Volksbank Nottuln, Josef Hüppe, ist der letzte Arbeitstag nicht mehr fern. Am 21. Dezember wird er nach mehr als 22 Jahren bei der Volksbank Nottuln in den wohlverdienten Ruhestand gehen. 1996 kam Josef Hüppe zur Volksbank Nottuln, wurde im März 1997 Prokurist der Bank. Viele schöne Erinnerungen, aber auch berührende Momente verbindet Josef Hüppe mit seiner Zeit bei der Volksbank Nottuln.

Rückblickend weiß Josef Hüppe aber eines ganz genau: „Ich habe die richtige Berufswahl getroffen. Hier muss ich meinen Kunden auch mal ein Kompliment aussprechen. Sie haben mir durch ihr Vertrauen und ihre Verlässlichkeit die Arbeit wesentlich erleichtert.“

Für seinen Ruhestand sind seine Pläne vor allem eines – sportlich. Josef Hüppe spielt seit 1970 aktiv Tischtennis bei Jugend 70 Merfeld e.V., einem Verein, den er mitgegründet hat. Außerdem lieben er und seine Frau ausgiebige Wanderungen. „Vielleicht ergibt sich nach der aktiven Arbeit auch noch etwas als Berater in finanziellen Dingen, um den Geist frisch zu halten“, wünscht sich Josef Hüppe. „Erste Kontakte sind geknüpft.“

Personalia

Neue Aufgabengebiete

Nach fast 15 Jahren als Niederlassungsleiter und Kreditberater in Rorup wechselt Michael Bleister zum Jahresanfang mit neuen Aufgaben in die Hauptstelle nach Nottuln. Dort wird er im Zuge der Bildung eines Kompetenzzentrums für Firmenkunden die Betreuung der landwirtschaftlichen Kunden für die Standorte Nottuln, Appelhülsen, Buldern, Rorup und Darup übernehmen. „Selbstverständlich berate ich die Kunden gerne auch weiter in den gewohnten Filialen oder direkt bei ihnen zuhause“, so Michael Bleister. Die landwirtschaftlichen Kunden aus Lette werden weiterhin durch Alfred Volmer betreut.

Ebenfalls in Nottuln mit neuen Aufgaben ist Florian Zientek. Er wird in Zukunft der Ansprechpartner für Kunden im Bereich der privaten Immobilienfinanzierung sein. „Ich bin Bankbetriebswirt und war bisher für die Landwirte in Nottuln zuständig und habe darüber hinaus viele private Finanzierungsgespräche, insbesondere Baufinanzierungsgespräche, geführt“, erzählt Florian Zientek. Nun wird er sich auf die privaten Kreditanfragen konzentrieren. „Für die meisten unserer Kunden ist die Erfüllung ihres Traumes vom eigenen Heim zugleich die größte Investition ihres

Lebens. Es erfüllt mich mit Freude, in dieser Situation als kompetenter Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung zu stehen und individuell zugeschnittene Finanzierungskonzepte zu erstellen“, freut sich Florian Zientek auf die neuen Aufgaben.

Martin Strietholt wird Nachfolger von Josef Hüppe, der im Dezember in den Ruhestand geht. Martin Strietholt wird zukünftig den Finanzierungs- und Firmenkundenbereich für die gesamte Bank verantworten. Er war zuvor nahezu 21 Jahre in der Volksbank in Buldern tätig. Nach der Ausbildung zum Dipl. Bankbetriebswirt (ADG) wurde er 2005 zum Prokuristen bestellt. Die Prokura blieb auch nach der Fusion der Volksbanken Nottuln und Buldern bestehen. „Maßgeblich beteiligt zu sein an der weiteren Entwicklung der Gesamtbank ist eine tolle Herausforderung“, freut sich Martin Strietholt auf die neuen Aufgaben. Unterstützt wird er von elf Kollegen und Kolleginnen, die alle ein Wunsch eint: „Den Kunden helfen, ihre Ziele zu erreichen.“



Michael Bleister



Florian Zientek



Martin Strietholt

Jubiläum

25 Jahre bei der Volksbank



„Früher war ich die Jüngste im Kollegium, heute bin ich doch tatsächlich die Älteste“, stellt Monika Laube lächelnd fest. Die

Kreditberaterin aus der Niederlassung Appelhülsen feierte am 1. Oktober 2018 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Gelernt hat sie bereits bei der „alten“ Volksbank Nottuln und wechselte am 1. Oktober 1980 zur damaligen Volksbank Appelhülsen. Dort blieb sie bis Anfang der 90er Jahre. Nach zwei Jahren bei der Deutschen Bank kehrte sie am 1. Oktober 1993 zurück zur Volksbank Appelhülsen. „Eigentlich gehöre ich ja schon fast 38 Jahre dazu, wenn man die zwei externen Jahre ausklammert“, so Monika Laube. Eine lange Zeit.

Gut erinnern kann sie sich noch an den Umbau der damaligen Volksbank Appelhülsen: „Während des Umbaus war die Kreditabteilung ausgelagert. Sie war in der ehemaligen Wohnung der Familie Blakert

untergebracht, und man musste über eine Leiter durch ein Fenster steigen, um seinen Arbeitsplatz zu erreichen. Die Kunden übrigens auch. Es war teilweise sehr lustig“, erinnert sich Monika Laube. Arbeiten bis 16 Uhr an Silvester, riesige Geldmengen am Weltspartag, die wir alle bis spät abends gezählt haben, aber auch ein tragischer Todesfall im Kollegenkreis und der ein oder andere prägende Moment begleiten die Jubilarin in ihren Erinnerungen.

„Was ich immer sehr schön fand, war der enge Kontakt zu den Kunden und das selbständige Arbeiten hier in der Niederlassung. Im Laufe der Jahre lernt man die Kunden richtig gut kennen und viele, die ich als Kleinkinder kennengelernt habe, haben später ihr Haus mit mir finanziert“, blickt Monika Laube zurück. „Alles in allem eine sehr, sehr schöne Zeit.“

Bankreisen 2019 nach Sardinien und Mittelengland

Im kommenden Jahr bietet die Volksbank ihren Kunden wieder zwei Bankreisen an. Vom 19. bis 26. September 2019 geht es nach Sardinien, der facettenreichsten Insel Italiens. Hier ist alles dabei: Traumhafte Küsten, türkisfarbenes Meer, rätselhafte Steinbauten und großartige Dünenlandschaften. Die Reise nach Sardinien wird begleitet durch Bankvorstand Martin Herding.

Wer es ein bisschen kerniger mag, liegt mit der zweiten Bankreise genau richtig: Vom 27. Juni bis 4. Juli 2019 führt diese nach Großbritannien. „Von Mittelengland nach Nordwales“ – so das vielversprechende Motto. In der landschaftlich

reizvollen Hügellandschaft von Mittelengland findet man eine Vielzahl interessanter Sehenswürdigkeiten und reizvoller Orte wie z.B. eines der prachtvollsten Herrenhäuser Mittelenglands, Chatsworth House. Wie auch in den vergangenen Jahren wird Ludger Wulfert, ehemaliger Bankvorstand der Volksbank Lette-Darup-Rorup, diese Reise begleiten.

Beide Reisen werden organisiert und begleitet von Rolf Janning vom Reisebüro Janning aus Nottuln. Informationen zu beiden Reisen erhalten Sie bei unserer Mitarbeiterin Marion Richter unter Telefon 02502 9400-117 oder unter www.volksbank-nottuln.de/bankreisen



Caernarfon Castle in Wales



Die Stadt Bosa auf Sardinien

VB-Aktion

Beschenken Sie sich



Ab dem 1. Dezember ist es wieder soweit! Wenn Sie dann unsere Homepage www.volksbank-nottuln.de besuchen, können Sie bis Heiligabend jeden Tag ein virtuelles Türchen öffnen, hinter dem sich eine Frage verbirgt.

Aus allen richtigen Antworten wird anschließend der Tagesgewinner ermittelt, der sich über einen tollen Sachpreis

wie z.B. einen JBL Kopfhörer oder einen SEVERIN Raclette-Grill freuen kann. In einer bundesweiten Sonderauslosung werden am 27. Dezember zusätzlich 3x 10.000 Euro als Startkapital für die persönliche Altersvorsorge verlost.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest.

Angebote

Immobilien in der Region



Historische Gaststätte in Buldern

Gaststätte mit drei Wohnung, Baujahr ca. 1890, 1000 m² Grundstück, Hauptgebäude 1994/95 kernsaniert, 220 m² Wohnfläche und 200 m² Nutzfläche, Energieträger: Erdgas, Energiebedarf 117,1 kWh/(m²*a)

Kaufpreis 320.000,00 Euro*

*zzgl. 4,76 % Käuferprovision



Ländliches Anwesen in Altenberge

Anwesen mit 180 m² Wohnfläche, Baujahr 1969, 160 m² Eigengrund, Garage, zwei Carports, kleiner Aussichtsturm eigener Wald, Energieträger: Heizöl, Endenergiebedarf 304 kWh/(m²*a)

Kaufpreis 530.000,00 Euro*

Ihr Ansprechpartner für Immobilien

Andre Dahmen

Immobilienberater

Telefon 02502 9400-153

andre.dahmen@volksbank-nottuln.de

Impressum

Herausgeber

Volksbank Nottuln eG
Hanhoff 1 · 48301 Nottuln
Tel. 02502 9400-0 · Fax 02502 94 00-190
info@volksbank-nottuln.de
www.volksbank-nottuln.de

Bildnachweis

Volksbank Nottuln eG, Bankreise: Visit-Britain Lee Beel / Reisebüro Janning

Gesamtherstellung

SATZDRUCK GmbH
Industriestraße 23 · 48653 Coesfeld-Lette

Auflage 13.000